



V. l.: Matthias Schwarzmayr und Anton Rieder.

Foto: RIEDERBAU

Riederbau erweitert Aktionsradius

Mit 1. Januar erweiterte Riederbau den Aktionsradius durch eine Kooperation mit der Pirmoser Holzbau GmbH und tritt damit als regionaler Anbieter von Holztechnik-Leistungen verstärkt in Kufstein und Bayern auf.

Die Pirmoser Holzbau GmbH ist ein seit dem Jahr 1903 bestehendes Holzbau-Unternehmen, ein Fachbetrieb für die Herstellung qualitativ hochwertiger Holzarbeiten, innovativer Fertighäuser und Holzkonstruktionen. Um das Unternehmen im Sinne der 120-jährigen handwerklichen Tradition weiterzuführen, agieren ab Januar die Mitarbeiter der Pirmoser Holzbau nun unter dem Dach des 1956 gegründeten Unternehmens Riederbau. Das bestehende Team unter der fachlichen Leitung von Holzbau-Meister Lorenz Sterr wird weiterhin mit an Bord bleiben und soll weiterwachsen. Matthias Schwarzmayr wird der Holzbranche

treu bleiben, sich mit der Marke Pirmoser zukünftig neu ausrichten und bei der Riederbau-Holztechnik beratend tätig sein.

Partnerschaft erweitert Kundenkreis

Das 210-köpfige Team rund um Anton Rieder lebt das digitale Handwerk und plant, errichtet, erweitert und saniert Wohnanlagen, Einfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industriebauten.

Das Kufsteiner Bauunternehmen Riederbau kann zukünftig zu seiner Kernkompetenz, dem Massivbau, auch das Angebot im Bereich Holztechnik im Tiroler Unterland und benachbarten Bayern ausweiten und den bestehenden Standort der Riederbau-Holztechnik in St. Jakob in Haus ideal ergänzen. Durch den Ausbau der Vorfertigung und Entwicklung des Riederbau-Holzbausystems (Hybridbau) bietet Riederbau seinen Kunden ab sofort eine interessante Alternative zum klassischen Hochbau.